



Schutzkonzept des Familienzentrum «müze»

Die Einhaltung des vorliegenden Schutzkonzeptes fördert den Betrieb des Familienzentrum «müze» und gewährleistet den bestmöglichen Schutz aller Beteiligten.

Allgemeines

- Am Eingang werden die Besucher auf die geltenden Hygiene- und Distanzregelungen hingewiesen.
- Die maximale Anzahl von 10 Besucher darf nicht überschritten werden.
- Schnuppern für neue Mitglieder ist ohne vorherige Anmeldung möglich, sofern die maximale Besucheranzahl nicht erreicht ist.
- Wer sich krank fühlt oder Symptome zeigt, darf das «müze» nicht besuchen.

Hygienemassnahmen

Die von der Regierung empfohlenen allgemeinen Hygiene- und Distanzregelungen sind einzuhalten. Folgende spezifische Regelungen für den Besuch des «müze» sind ebenfalls zwingend anzuwenden:

- Das Tragen einer Schutzmaske im Familienzentrum «müze» ist Pflicht. Die Maske muss selbst mitgebracht werden.
- Gründliches Händewaschen unmittelbar vor und nach dem Besuch (vorzugsweise mit Wasser und Flüssigseife). An den Eingängen steht zusätzlich Handdesinfektionsmittel zur Verfügung, dies wird aber für Kinder nicht empfohlen.
- Ein Abstand von 1.5m ist zwischen Personen einzuhalten.
- Die Tische und Stühle werden so angeordnet, dass der Mindestabstand von 1.5m gewährleistet wird. Zudem müssen die Familien darauf achten, sich untereinander nicht zu durchmischen.
- Die Räumlichkeiten werden mindestens 1x pro Stunde gelüftet.
- Veranstaltungen wie Kasperletheater, Erzähltheater, Frisör, etc. werden momentan nicht angeboten.

Verpflegung im «müze»

- Analog zu den Restaurationsbetrieben wird keine Verpflegung angeboten.

Reinigung

- Es steht ein reduziertes Sortiment von Spielsachen und Spielgeräten zur Verfügung. Diese werden nach Gebrauch gereinigt.
- Oberflächen, die oft berührt werden, werden regelmässig gereinigt.
- Die WC-Anlage wird regelmässig kontrolliert und gereinigt.



Gefährdete Personen, Besucher mit Krankheitssymptomen, erkrankte Mitarbeitende

Wir empfehlen Personen, die der Risikogruppe angehören, das «müze» nicht zu besuchen. Besucher mit Krankheitssymptomen (Kinder und Erwachsene) ist der Besuch nicht gestattet. Mitarbeitende, welche während der Arbeit erkranken, statten sich mit einer Schutzmaske aus und beenden die Arbeit vorzeitig. Sie befolgen die Selbstisolation gemäss geltenden BAG-Empfehlungen. Im Falle von festgestellten Covid 19-Erkrankungen bei Teilnehmenden oder Mitarbeitenden gelten die aktuellen Vorgehensvorschriften des BAG bezüglich Verfolgung von Infektionswegen. Wie üblich, werden alle Besucher im «müze» namentlich erfasst, daher ist eine Verfolgung der Infektionswege jederzeit möglich.

Diese Informationen liegen im «müze» aus und werden an alle Mitarbeitenden und Mitglieder per E-Mail zugestellt. Die Einhaltung der Schutzmassnahmen muss von allen befolgt werden und wird durch die Mitarbeitenden kontrolliert.

Schutzkonzeptverantwortlicher:

Vorstand Familienzentrum «müze»